

Rätsel: Aufgaben zum Mondlauf

(aus SuW 1/1996)

(mit Lösung)

Welche der folgenden Aussagen sind richtig?

1. Nach Mitternacht ging endlich über dem Neusiedlersee der Vollmond auf ... **f**
2. Im Winter beschreibt der Vollmond in Mitteleuropa seinen größten Tagbogen über dem Horizont. **r**
3. In Kapstadt steht im Juni der Vollmond um Mitternacht (Ortszeit) tief im Norden. **f**
4. Eine Expedition berichtet vom Nordpol: „Im Juli des Jahres X erlebten wir auf dem Nordpol den Aufgang der tiefroten Vollmondscheibe ...“ **f**
5. Klein-Erna musste früh ins Bett. In der Abenddämmerung erkannte sie aus dem Fenster ihrer Dachkammer die schmale Sichel des abnehmenden Mondes. **f**
6. Als wir den Panama-Kanal durchfuhren, sahen wir morgens am Osthimmel vor Sonnenaufgang die liegende Sichel des abnehmenden Mondes. Sie sah aus wie ein Kahn ... **r**
7. Es geschah in der dunklen Neumondnacht zum Ostersonntag des Jahres X ... **f**
8. Im Dezember beschreibt der Neumond in Neuseeland seinen größten Tagbogen am Firmament. **r**
9. Im Frühjahr kann von Mitteleuropa aus die schmale Sichel des jungen Mondes besonders bald nach Neumond gesehen werden. **r**

10. Die schmale Sichel des abnehmenden Mondes ist von Sidney **r**
aus im Herbst am günstigsten bis nahe an den Neumondtermin
zu beobachten.
11. Wenn der zunehmende Halbmond für einen Beobachter am **r**
Nordpol seine größte Höhe über dem Horizont erreicht hat,
dann bleibt er für einen Beobachter am Südpol unsichtbar.
12. Wenn der Mond über Mitteleuropa im 1. Viertel steht, so sehen **f**
ihn die Bewohner Argentinens in der Phase Letztes Viertel.
13. Bei Vollmond ist die voll beleuchtete Erdhälfte dem Mond zu- **f**
gekehrt.
14. Astronauten einer Forschungsstation auf dem Mond berichten, **f**
dass es 14 Tage dauert vom Aufgang der Erde im Osten bis zu
ihrem Untergang im Westen.
15. Die Regel zum Erkennen des abnehmenden Mondes (kleines **f**
„a“) gilt auf der ganzen Erde.
16. Der Mond ist aufgegangen ... Er ist nur halb zu sehen ... **f**